

## GenoBank ehrt Mitgliederjubilare

MECKENBEUREN (gä) - 41 Mitglieder hat die GenoBank Meckenbeuren am Mittwoch für 40, 50 oder 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die Mitgliedschaft sei seit eh und je Kernelement der Genossenschaftsphilosophie, sagte Vorstand Dieter Wild im Grußwort. Dennoch sei eine so langjährige Treue zur Bank in einer schnellleibigen Zeit wie heute nicht selbstverständlich. Durch die Ehrung in dieser Feier erhalte die Wertschätzung der Jubilare sehr persönlichen Charakter und biete Gelegenheit zum Austausch. In der Tat verzeichnet Meckenbeurens GenoBank seit Jahren Zuwachs. Mit 2700 Mitgliedern zählen mehr als die Hälfte aller Kunden zum Genossenskreis. Darauf dürfe die Bank stolz sein, so Wild, zeige dies doch starkes Vertrauen in die lokal verwurzelte Bank. Vorstand Ralf Ibele verglich die Mitgliedschaft gar mit einer Art Ehe, mit guten wie weniger guten Zeiten. Der Zusammenhalt zeige, dass es vorwiegend gute Jahre seien. Geehrt für 60 Jahre: Manfred Jocham, Helmut Moll, Hermann Moll; 50 Jahre: Josef Dorner, Hubertine Eberle, Klaus Fessler, Walburga Gomm, Manfred Granzow, Wilhelm Mezger, Karl Oberhofer, Otto Oberhofer, Gebhard Reger, Lorenz Sauter, Willi Stibi. Zum festlichen Rahmen trug das Saxofon-Ensemble der Jugendmusikschule (Leitung: Richard Nickel) bei.



Die GenoBank-Vorstände Dieter Wild und Ralf Ibele flankieren die Geehrtenschar.

FOTO: PR

## Adventsfeier spricht Kehlens Senioren an

KEHLEN (sz) - Die Adventsfeier des Seniorenkreises Kehlens beginnt am Mittwoch, 9. Dezember, um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Verena. Die Mitarbeiter des Seniorenkreises laden alle Senioren dazu ein. Den Anfang macht wie immer ein besinnlicher Adventsgottesdienst im Gemeindehaus, der von Brigitte Götz musikalisch begleitet wird. Anschließend werden die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt und hören stimmungsvolle adventliche Klänge, gespielt von Traudel Gaupp und Annette Bucher. Dabei können sie miteinander ins Gespräch kommen und sich auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Der Nachmittag klingt traditionell mit einem guten Vesper aus.

Auch in diesem Jahr werden die Kinder der Grundschule Kehlens wieder selbstgebackenes Weihnachtsgebäck zum Kauf anbieten.

Ein Fahrdienst wird geboten, Interessierte wenden sich an Günter Marquardt, Telefon 07542 / 24 15.

## Angler bereiten den Familienabend vor

MECKENBEUREN (sz) - Der Angelsportverein Meckenbeuren-Kehlen weist auf seinen Familienabend am Samstag, 12. Dezember, ab 17.30 Uhr, im Kulturschuppen hin. Wie in jedem Jahr warten wieder ein leckeres warmes Büfett sowie ein buntes Programm mit einem Schätzspiel und einer Tombola auf die Besucher. Die Organisatoren hoffen, viele Mitglieder mit ihren Familien begrüßen zu können. Der Unkostenbeitrag für das Büfett beträgt zehn Euro. Die Anmeldung erfolgt durch die Überweisung des Unkostenbeitrags auf das Vereinskonto (Verwendungszweck: Familienabend 2015 / Name). Anmeldeschluss ist der 30. November.

## Kurz berichtet

### Bitte Straßenrand frei halten

MECKENBEUREN (sz) - Von Montag, 30. November, bis einschließlich Freitag, 4. Dezember, findet im gesamten Gemeindegebiet von Meckenbeuren eine Straßenkehrung statt. Die Anlieger werden gebeten, die Gehwege abzuweichen und den Straßenrand an diesen Tagen frei zu halten. Rückfragen sind möglich ans Amt für Bauwesen und Gemeindeentwicklung, Sachgebiet Tiefbau, Wolfgang Hauser, Telefon 07542 / 40 31 11.

### Arbeiten für 430 000 Euro

MECKENBEUREN (rwe) - Zwei Vergaben hat der Gemeinderat am Mittwoch aufgrund der Ausschreibungsergebnisse getätigt. So erhielt die Firma Zacher (Friedrichshafen) für 61 000 Euro den Zuschlag für die Zeitvertragsarbeiten für Erd-, Kanalisations- und Straßenbauarbeiten (gültig 2016/17). Voran geht es mit dem Retentionsbodenfilter Ehrosen: Hier übernimmt die Firma Hydro-Elektrik (Ravensburg) die hydraulische und elektrische Installation zum Preis von 382 000 Euro.

## Interview

# Gespürt: „Dass ich daheim bin in Temeswar“

Pater Berno erzählt übers Bundesverdienstkreuz, seine Gesundheit und über Visionen

MECKENBEUREN - Er kommt ein wenig zu spät zum Termin, aber das ist dem Gegenwind geschuldet: Pater Berno ist von Hergensweiler hergeradelt, und außer Atem scheint er nicht allzu sehr. Jüngst hat er den 80er gefeiert und das Bundesverdienstkreuz in Empfang genommen - beides mit einer Gelassenheit, die bei dem Meckenbeurer Ehrenbürger nicht erst mit dem Alter kam. Im Gespräch mit SZ-Redakteur Roland Weiß ist sie aber natürlich Thema.

**Pater Berno, Sie sind bei Ehrungen immer sehr zurückhaltend. War dies beim Bundesverdienstkreuz anders?**  
Ja, insofern als mich Leute dafür vorgeschlagen haben und sich dafür eingesetzt haben, die wissen, was alles seit 1991 in Temeswar geschehen ist. Ansonsten halte ich es so wie immer: Ich nehme die Ehrung an stellvertretend für die Leute, die es verdienen, nämlich die, die Dienst leisten. Und bei all dem weiß ich: Glaube ist eine Gnade Gottes.

**Der Ablauf war sehr persönlich gehalten...**  
Ja, schon deshalb, weil ich Konsul Ralf Maruhn, der die Ehrung überbrachte, ein wenig kenne. Er war bereits von 2000 bis 2006 Konsul in Temeswar und ist es nun seit einem Jahr wieder. Meine Mitbrüder haben sich am ganzen Wochenende so eingebracht, das hat mich beeindruckt.

Und dann habe ich gestaunt, wie viele Leute gekommen sind - aus München, aus Wien oder auch aus Berlin.

### Sie meinen Dominic Fritz?

Ja. Er war 2003 einer der ersten Freiwilligen aus den Jesuitenschulen und ist heute Redenschreiber für einen Ex-Bundespräsidenten. Und er leitet den Gospelchor aus Temeswar, der bei der Feier den ganzen Chorraum gefüllt hat. Wenn alle da sind, sind es 300 Sänger, die Konzerte vor bis zu 10 000 Zuhörern geben.

### Und am 6. Dezember geht es in Meckenbeuren noch weiter...

Darauf freue ich mich, denn mit dem 6. Dezember verknüpfe ich auch meine „Wiedergeburt“. Am 6. Dezember 2006 ist der schwere Unfall nahe Göppingen passiert, und mit ihm kam die Frage auf: „Wie geht es ohne Pater Berno weiter?“ Das hat Gott so gefügt, dass die Pater-Berno-Stiftung auf den Weg gebracht wurde. Wissen Sie, was Albert Schweitzer einmal gesagt hat: „Der Zufall ist das Pseudonym Gottes, wenn er inkognito bleiben will.“

### Sie haben sich seither wieder ins Leben zurückgekämpft. Und doch gibt es seit Herbst eine einschneidende Begrenzung für Sie.

Probleme mit den Nieren habe ich seit 30 Jahren. Das habe ich damals bescheinigt bekommen, als ich meinem Bruder eine Niere spenden



Beglückwünscht von Konsul Ralf Maruhn: der neue Bundesverdienstkreuzträger Pater Berno (links).

FOTO: KONSULAT

wollte. Vor fünf Jahren gab es einen Notfall, und ich musste ganz strenge Diät mit Verzicht auf Kalium und Natrium halten, um die Dialyse zu vermeiden. Seit August dieses Jahres reicht dies nicht mehr, und ich bin seither dreimal in der Woche bei der Dialyse. Zumeist in Ravensburg, aber auch in Temeswar.

### Läuft dies auf eine Verlagerung Ihres Lebensmittelpunktes hinaus?

Nein, ganz und gar nicht. Es ist mir in den vergangenen Monaten klar geworden, dass ich daheim bin in Temeswar. Das natürlich wegen der Menschen, aber auch wegen der Tiere dort. Unsere Katze im Kloster geht mir ebenso ab wie die Hunde, die Kühe oder die Schweine.

### Aber das Pendeln ist schwierig?

Ja, ich selbst kann aufgrund einer Augenkrankheit nicht mehr fahren

und muss gefahren werden. Aber auch ohne mich geht es in Temeswar und mit der Farm in Bacova voran - deshalb müsste ich nicht mehr drunten sein. Wir haben viele Fachleute, die zudem von der Sinnhaftigkeit ihrer Arbeit überzeugt sind.

### Und neben dem praktischen Part gedeiht auch der strukturelle...

Die Pater-Berno-Stiftung ist hier wichtig im Hintergrund - als Gremium, das die Leute vor Ort unterstützt, das Mut macht, das Wege weist und das Ideen hat, wie es weitergehen kann.

### Können Sie solche Visionen benennen?

In Temeswar gibt es das Gelände einer leer stehenden Kaserne, da ließe sich vieles angedenken. Aber wir wissen: Dazu müssen wir erst den Staat gewinnen.

### Wie wichtig sind noch die Anfahrtsprojekte - wie Kleiderspenden oder das Nachtsyl?

Die Kleiderspenden werden heute zu günstigem Preis in drei Second-Hand-Geschäften verkauft. Daraus fließen im Monat etwa 3000 Euro für einen großen Topf, denn wir brauchen monatlich etwa 15 000 Euro für alle unsere Angebote. Was das Nachtsyl angeht, sind unsere 150 Plätze im Winter voll belegt - und die Polizei bringt natürlich trotzdem Menschen, die zu erfrieren drohen.

ANZEIGE

## IDEALBESETZUNG AUF JEDEM TERRAIN.

DIE CROSSOVER VON NISSAN MIT 0%-FINANZIERUNG.

**NISSAN JUKE VISIA**  
1.6 I, 69 kW (94 PS)  
• sportlicher, extravaganter Crossover  
• LED-Tagfahrlicht  
• Radio-CD-Kombination mit AUX-Schnittstelle  
**MONATL. RATE: AB € 79,-<sup>1</sup>**

**NISSAN QASHQAI VISIA**  
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)  
**MONATL. RATE: AB € 99,-<sup>2</sup>**

- Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination mit Bluetooth\*-Freisprecheinrichtung
- CHASSIS CONTROL Technologie

**NISSAN X-TRAIL VISIA**  
1.6 I dCi, 96 kW (130 PS)  
• Einparkhilfe vorne und hinten  
• autonomer Notbrems-Assistent  
• LED-Tagfahrlicht  
• CHASSIS CONTROL Technologie  
**MONATL. RATE: AB € 149,-<sup>3</sup>**

**Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,0 bis 4,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert von 138,0 bis 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: D-A.**

Abb. zeigen Sonderausstattungen. <sup>1</sup>NISSAN JUKE VISIA 1.6 I, 69 kW (94 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 14.108,- • Anzahlung: € 3.188,- • Nettodarlehensbetrag: € 10.920,- • Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 79,- und eine Schlussrate von € 7.247,-) • Gesamtkilometerleistung: 40.000 km • Gesamtbetrag: € 10.920,- • effektiver Jahreszins: 0,00% • Sollzinssatz (gebunden): 0,00% • <sup>2</sup>NISSAN QASHQAI VISIA 1.2 I DIG-T 4x2, 85 kW (115 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 18.491,- • Anzahlung: € 4.298,- • Nettodarlehensbetrag: € 14.193,- • Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 99,- und eine Schlussrate von € 9.576,-) • Gesamtkilometerleistung: 40.000 km • Gesamtbetrag: € 14.193,- • effektiver Jahreszins: 0,00% • Sollzinssatz (gebunden): 0,00% • <sup>3</sup>NISSAN X-TRAIL VISIA 1.6 I dCi 4x2, 96 kW (130 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 25.291,- • Anzahlung: € 5.304,- • Nettodarlehensbetrag: € 19.987,- • Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 149,- und eine Schlussrate von € 13.002,-) • Gesamtkilometerleistung: 40.000 km • Gesamtbetrag: € 19.987,- • effektiver Jahreszins: 0,00% • Sollzinssatz (gebunden): 0,00% • Angebote der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Aktion nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.2015 und Zulassung bis zum 31.01.2016 und nur für Neuwagen.

**ivacic**  
autohaus

**Autohaus**  
**Bernd Ivacic GmbH**  
**Anton-Sommer-Straße 4**  
**88046 Friedrichshafen**  
**Tel.: 0 75 41/5 29 79**  
[www.nissan-ivacic.de](http://www.nissan-ivacic.de)